

# Unterricht im Kinosaal

*NRW-Projekt will Schülern mit Filmen sehen lernen*



„Die Welle“ ist ein deutscher Kinofilm, der auf dem Sozialexperiment „The Third Wave“ basiert. Der Stoff wurde oft in deutschen Schulen vorgeführt – das Viktoria Filmtheater in Hilchenbach zeigt den Film im Rahmen einer NRW weiten Initiative für Schüler.

**Hilchenbach.** Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – und Filme prägen die Wahrnehmung der Welt bei Kindern und Jugendlichen besonders intensiv. Unter dem Motto „Mit Filmen sehen lernen“ laufen von Donnerstag, 21. Januar, bis Mittwoch, 10. Februar, landesweit die SchulKinoWochen NRW über die Leinwände.

Nach dem großen Erfolg der letzten SchulKinoWochen mit über 71 000 teilnehmenden Schülern, laden „VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz“ und die Initiative „FILM + SCHULE NRW“, alle Schulen in Nordrhein-Westfalen ein, den Unterricht vom Klassenzimmer in den Kinosaal zu verlegen. Das

Viktoria Filmtheater in Hilchenbach zeigt an den Vormittagen vom 21. Januar bis zum 10. Februar insgesamt fünf Spiel- und Dokumentarfilme.

Für die Primarstufe eignet sich „Willi und die Wunder dieser Welt“, ein mit dokumentarischen Mitteln inszenierter Abenteuerfilm. Der Film „Lippels Traum“ (Klassen 3 bis 7), nach Paul Maars gleichnamigem Jugendbuchklassiker, ist eine Geschichte wie aus 1001 Nacht und ein Loblied auf die Kraft der Fantasie. Der vielfach preisgekrönte deutsche Film „Blöde Mütze!“ erzählt eine amüsante, warmherzige und bewegende Geschichte über Freundschaft, Familie und das große Abenteuer Erwachsen-

werden. Die Romanvorlage für den Erfolgsfilm „Die Welle“ (Klassen 9 bis 13) ist seit über 20 Jahren der Jugendbuch- und Schullektürenklassiker und hat Generationen von Jugendlichen geprägt. Mit „Juno“, geeignet für die Klassen 7 bis 13, rundet schließlich ein Oscar-Gewinner aus dem vorletzten Jahr das Programm ab. Schulen können sich noch anmelden.

Sämtliche Informationen finden Interessierte unter [www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de). Außerdem steht das Projektteam im LWL-Medienzentrum für Westfalen unter der Leitung von Marlies Baak-Witjes für persönliche Beratungen unter ☎ (02 51) 5 91 30 55 zur Verfügung.